

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 19. 2. 2010

www.gralsmacht.com

215. Artikel zu den Zeitereignissen

„Amoklauf“ am 18. 2. 2010 in der Berufsbildenden Schule Technik 2 in Ludwigshafen (Teil 1)

(Ich schließe an Artikel 169 an)

Genau 3 Wochen vor dem ersten Jahrestag des „Amoklaufs von Winnenden“ (11. 3. 2010) und genau 2 Monate nach dem 18. 12. 2009, als ein 21-jähriger Schüler seine ehemalige Gymnasiallehrerin – offensichtlich unter „Mind-Control“ – in Bremen erstach, erfolgte ein weiterer Messer -„Amoklauf“ – diesmal in einer Berufsschule:

Amoklauf an einer Berufsschule in Ludwigshafen! Ein Lehrer wurde getötet!

Tatort: Die Berufsbildende Schule Technik II (3200 Schüler. 130 Lehrer) im Stadtteil Mundenheim. Der Täter schlug um 10 Uhr morgens zu!

Ein Lehrer wurde schwer verletzt – er starb auf dem Weg ins Krankenhaus, bestätigte die Polizei.

Ein Polizeisprecher: „Es wurden ein Messer und eine Schreckschusswaffe verwendet. Weitere Personen wurden nicht verletzt“

Kurz nach der Tat wurde ein dringend Tatverdächtiger (23) festgenommen!²



(Die Berufsbildenden Schule Technik 2 in Ludwigshafen, Franz-Zang-Straße 3)

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² <http://www.bild.de/BILD/news/2010/02/18/amoklauf-ludwigshafen-lehrer-tot/schule-evakuiert-polizei.html>



(Text³: Polizeibeamte räumen und durchsuchen das Schulgebäude. Der mutmaßliche Täter schießt zwar noch mit der Schreckschusspistole um sich, lässt sich dann aber widerstandslos festnehmen. Nach „Winnenden“ war klar, dass – rund 3 Jahre vor der Neuen-Welt-Ordnung – solche Bilder keine Ausnahme bleiben werden)

T-online schreibt (Titel: Amokläufer ersticht Lehrer mit Kampfmesser)⁴:

Wieder ein tödlicher Amoklauf an einer Schule: Ein 23-Jähriger hat an einer Technischen Berufsschule in Ludwigshafen einen Lehrer offenbar mit Messerstichen getötet. Der leitende Oberstaatsanwalt Lothar Liebig gab auf einer Pressekonferenz bekannt, dass der aus Ludwigshafen stammende Täter als Motiv nannte, als ehemaliger Schüler wütend auf sein Opfer gewesen zu sein, weil dieser ihm schlechte Zensuren gegeben habe. Er wurde noch am Tatort festgenommen und umgehend verhört, wie ein Polizeisprecher sagte.

Der 58-jährige Pädagoge verstarb erst, nachdem ihn Polizisten verletzt aufgefunden hatten, teilte der Einsatzleiter der Polizei, Franz Leidecker, mit. Weitere Verletzte habe es nicht gegeben, auch keinen zweiten Täter.

Der Täter sei mit einem Kampfmesser und einer Schreckschusspistole bewaffnet gegen zehn Uhr auf das Schulgelände gekommen und zunächst in ein Nebengebäude für die Maler- und Lackiererausbildung eingedrungen. Dort sei er mit dem Lehrer zusammengestoßen. Es habe eine körperliche Auseinandersetzung gegeben.

Anschließend stürmte er in das Hauptgebäude, wo er eine Brandfackel anzündete und seine Schreckschusspistole einsetzte. Zudem griff er einen weiteren Lehrer an. Doch dieser konnte fliehen. Daraufhin wurde der Feueralarm ausgelöst. Der Schulleiter, der sichergehen wollte,

³ http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-ludwigshafen-amoklaeufer-ersticht-lehrer-mit-kampfmesser/id_21798014/index

⁴ http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-ludwigshafen-amoklaeufer-ersticht-lehrer-mit-kampfmesser/id_21798014/index

dass alle Schüler das Gebäude verlassen haben, traf auf den Täter und wurde von diesem mit der Schreckschusswaffe beschossen.

Wenige Minuten nach zehn Uhr habe der 23-Jährige dann von – wegen des durch die Brandfackel verursachten Feueralarms – herbeigeeilten Streifenpolizisten überwältigt werden können, sagte der Einsatzleiter weiter. Der Täter habe sich widerstandslos festnehmen und abführen lassen.



Zu den obigen *Neuen-Welt-Ordnungs*-Polizisten in Schwarz (SEK⁵) stellt sich die Frage: Wussten sie vorab von ihrem Einsatz an der „Amok“-Schule in Ludwigshafen? (vgl. „Winnenden“⁶)

Oder: Gibt es in unserer Bananen-Republik mittlerweile soviele SEK-„Nester“, dass sie in kürzester Zeit mit massivem Aufgebot beim „Übungseinsatz“ Medien-wirksam in Erscheinung treten können?



Lächeln oder Grinsen die beiden „Herren“ da?

(Fortsetzung folgt)

⁵ Siehe Artikel 1 (u.a. Fußnote 39)

⁶ Siehe Artikel 39, S. 2

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und ein Bild): www.youtube.com:

Giovanni Gabrieli - Magnificat a 14⁷



(Bild aus dem russischen Märchen *Das fliegende Schiff*)

⁷ <http://www.youtube.com/watch?v=mSc03CyyoPg&feature=related>